



Kreis Paderborn

Kreis Paderborn • Postfach 1940 • 33049 Paderborn

Amtsgericht
-Familiengericht-

Der Landrat

Tel.: 0 52 51 / 308-0, Fax: -8888
www.kreis-paderborn.de

Dienstgebäude:
Aldegrevestr. 10-14,
33102 Paderborn

Jugendamt

Ansprechpartnerin:

Tel.: 05251 308
Fax: 05251 308
E-Mail: @kreis-paderborn.de

Mein Zeichen: 51/4
Datum:

Anregung zur Einleitung von familiengerichtlichen Maßnahmen gem. § 1666 BGB i.V.m. § 8a SGB VIII und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

Personalien:

Kindesmutter: Name, Geburtsdatum
wohnhaft:

Kindesvater: Name, Geburtsdatum
wohnhaft:

Kinder: Name, Geburtsdatum, wohnhaft:
Name, Geburtsdatum, wohnhaft:

Sorgerecht:

Bisherige familiengerichtliche Verfahren (kurz mit den Ergebnissen):

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anregung: z.B. aufgrund einer akuten Gefährdung des Kindes xy und der daraufhin erfolgten ION des Kindes am heutigen Tage, wird angeregt, den KE für das Kind xy, das Aufenthaltsbestimmungsrecht, die Gesundheitsfürsorge und das Recht Sozialleistungen zu beantragen, zu entziehen und einen Ergänzungspfleger zu bestellen.

Meine Anregung stützt sich auf:

1. Ein unangemeldeter Hausbesuch am
2. *Ein Gespräch mit Name, Datum, Ort*



Besuchszeiten:

Allgemein
Mo-Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt
Mo-Fr 07.30 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Mit Bus und Bahn zu uns:

Fußweg vom Bahnhof
Paderborn zum Kreishaus
ca. 3 Minuten

Konten der Kreiskasse

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE26 4765 0130 0001 0340 81
BIC WELADE3LXXX

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN DE89 4726 0121 8758 0000 00
BIC DGPBDE3MXXX

Postbank Dortmund
IBAN DE13 4401 0046 0009 5924 62
BIC PBNKDEFF

3. *Etc.*

Ggf. Kontaktdaten der befragten Institutionen angeben.

Chronologie :

Bekanntwerden der Familie, KiWoGe´s, Sichtweise der Betroffenen →Fakten!!!

tabellarischer Überblick:

Datum	Inhalt der Meldung	Ergebnis/ Ergriffenen Maßnahmen	Kooperation der Eltern

Aktueller Sachverhalt:

Hinweise auf

- *Vernachlässigung*
- *Körperliche Misshandlung*
- *Psychische Misshandlung*
- *Sexuelle Gewalt*

Konkrete Beschreibung der für das Kindeswohl entscheidungsrelevanten Fakten

->Siehe „Erläuterungen zur Tabelle zur Gefährdungseinschätzung

Positionierung des Jugendamtes:

Fachliche Bewertung der entscheidungsrelevanten Fakten in Bezug auf

- *Die Erziehungsfähigkeit der Eltern*
- *Das Förderprinzip*
- *Das Kontinuitäts- und Stabilitätsprinzip*
- *Die sog. Bindungstoleranz*

Das Kindeswohl ist gegenwärtig in einem solchen Maße gefährdet, dass sich bei weiterer Entwicklung eine erhebliche Schädigung mit ziemlicher Sicherheit voraussehen lässt. Prognose, welche Schädigung zu erwarten ist, wenn nichts passiert.

- *Aussage zur Fähigkeit bzw. Bereitschaft der Eltern zur Gefahrenabwehr*
- *Den Wunsch- und dem Willen des Kindes*
- *Die Beziehungen und Bindungen des Kindes*

Vorschlag für die Rechtsfolge unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit: Notwendig, geeignet, angemessen.

Im Auftrag